

**N. LVIII. Gesetz**

vom 27. December 1867, betreffend einen Nachtrag zu dem Sportelgesetze vom 4. März 1859 (Ges.-Samml. 1859 S. 27) und dem Gesetze vom 5. Mai 1865 (Ges.-Samml. 1865 S. 55), die Abänderung des Sportelgesetzes vom 4. März 1859 betreffend.

Wir **Albert**, von Gottes Gnaden K<sup>r</sup>önig zu Schwarzburg &c. verordnen als Nachtrag zu dem Sportelgesetze vom 4. März 1859 (Ges.-Samml. 1859 S. 27) und zu dem Gesetze vom 5. Mai 1865, betreffend die Abänderung des Sportelgesetzes vom 4. März 1859 (Ges.-Samml. 1865 S. 55) auf Antrag Unseres Ministeriums und mit Zustimmung des getreuen Landtags, was folgt:

## §. 1.

Die Artikel 9, 10 und 13 des Gesetzes vom 5. Mai 1865 werden hiermit aufgehoben.

Die Liquidirung der Sporteln für die Zuschreibung von unbeweglichem Eigenthum und für die Einzeichnungen in das Hypothekenbuch erfolgt wieder in Gemäßheit der §§. 38, 39 und 45 des Sportelgesetzes vom 4. März 1859.

## §. 2.

Zu den nach den Gesetzen vom 4. März 1859 und 5. Mai 1865 in die Staats-Casse fließenden Sporteln, mit Ausnahme der in den §§. 38, 39, 45, 54 sub N<sup>o</sup> V, 56 und 61 des Gesetzes vom 4. März 1859 und im Artikel 16 sub N<sup>o</sup> VIII, 1 bis 12, 14 bis 18 und sub N<sup>o</sup> IX des Gesetzes vom 5. Mai 1865 normirten Sätze, wird bis auf Weiteres ein Zuschlag erhoben und zwar:

- 1) zu den Sportelanfängen der §§. 27, 28, 29 und 30 des Gesetzes vom 4. März 1859 im ganzen Betrage;
- 2) zu allen übrigen Sportelanfängen
  - a. im Betrage von einem Viertel der Sportel, dafern das Klagoobject den Werth von 875 Fl. = 500 Thlr. nicht übersteigt, oder wenn es unschätzbar ist, sowie in Ehecheidungssachen;
  - b. im hälftigen Betrage in allen übrigen Fällen.